

Das Fach Pädagogik an Bonns Fünfte



Wie wird das Fach Pädagogik an Bonns Fünfte angeboten?

EF:

Grundkurs
3stündig

1 Klausur pro Halbjahr

Q1 und Q2:

Grundkurs
3stündig

2 Klausuren pro Halbjahr

Abitur:

3. oder 4. Abiturfach

Bei weiteren Fragen wende dich bitte an die
Fachlehrerinnen:

Anne Stein anne.stein@bonnsfuenfte.de

Stephanie Welsch stephanie.welsch@bonnsfuenfte.de

Jessica von Wülfig jessica.vonwuelfig@bonnsfuenfte.de

Pädagogik wählen – Warum?

Du solltest das Fach Pädagogik wählen, wenn du

- Spaß/ Interesse daran hast, die menschliche Entwicklung nicht nur aus der biologischen Sicht zu erkunden.
- du dir das eigene Verhalten oder das Verhalten anderer erklären können möchtest.
- weil du einen pädagogischen bzw. sozialen Beruf anstrebst.
- weil du einen Beruf ergreifen möchtest, bei dem du Menschen führen wirst, z. B. als Abteilungsleiter*in, Manager*in oder als Chef*in.
- weil du selber Kinder haben möchtest.
- du Lust hast, dich mit dir und deinem Leben zu befassen.
- weil es abwechslungsreich ist, da Theorien immer mit Beispielen aus der Praxis verbunden werden.
- personale und soziale Kompetenzen in einer medienorientierten Dienstleistungsgesellschaft in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen (Berufswelt, Familie, Freizeit, Ehrenamt, etc.) zwingend gefordert werden.

Deshalb stellt sich eher die Frage:

**WARUM
EIGENTLICH
NICHT?**

Das sollte man wissen / an Voraussetzungen mitbringen ...

- Pädagogik ist kein „Laberfach!“, denn man muss Zusammenhänge sowohl schriftlich als auch mündlich verständlich wiedergeben können.
- Man muss in der Lage sein, sich viele Theorien genau merken zu können und diese im Laufe des Unterrichts miteinander in Beziehung zu setzen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede festzustellen.
- Man sollte sich auch auf Theorien und Methoden einlassen können, ohne selber hinter diesen zu stehen.
- Man muss akzeptieren können, dass es oft kein „richtig oder falsch“ gibt, wie wir es aus den Naturwissenschaften kennen, sondern nur eine nachvollziehbare oder nicht nachvollziehbare Begründung.
- Man muss sich auf neue Methoden und eigenständige Arbeitsformen einlassen können.

